

7. JUNI
2006: Charlotte Knobloch wird zur Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland gewählt.
2006: Der meistgesuchte Terrorist im Irak, der Jordanier Abu Mussab al-Sarkawi, wird bei einem US-Luftangriff getötet.
1981: Israelische Kampfflugzeuge zerstören bei einem Überraschungsangriff den im Bau befindlichen irakischen Atomreaktor „Osirak“ bei Bagdad.

GEBURTSTAGE
1981: Anna Kournikova (40), ehemalige russische Tennisspielerin
1952: Liam Neeson (69), irischer Schauspieler („Schindlers Liste“)
1952: Orhan Pamuk (69), türkischer Schriftsteller („Schnee“) und Literatur-Nobelpreisträger (2006)
1940: Tom Jones (81), walisischer Sänger („Sex Bomb“)

KURZ NOTIERT
Zitat: „Recht zu haben ist nur halb so schön, wenn kein anderer Unrecht hat.“
(Orson Welles, US-amerikanischer Regisseur, Schauspieler und Autor)

Namenstage: Anna, Gottlieb, Robert

GEWINNZAHLN
Lotto: 5 - 14 - 31 - 35 - 44 - 47
Superzahl: 1
Spiel 77: 0 9 0 6 7 9 7
Super 6: 4 5 1 9 6 7
13er-Wette: Lag noch nicht vor
6 aus 45: Lag noch nicht vor
Glücksspirale: Endziffer 8 gewinnt 10 Euro; 39 gewinnt 25 Euro; 872 gewinnt 100 Euro; 1833 gewinnt 1000 Euro; 18.933 gewinnt 10.000 Euro; 101.032 gewinnt 100.000 Euro; 875.044 gewinnt 100.000 Euro Prämienziehung: 2.990.972 gewinnt 10.000 Euro monatlich 20 Jahre lang
ARD-Fernsehloterrie: 5000 Euro gewinnen 1.704.641 und 5.668.421, 10.000 Euro gewinnen 1.933.064 und 7.096.949, 100.000 Euro 7.871.848. (alle Angaben ohne Gewähr)

DAS WETTER IN DER REGION

Nur vereinzelt Regenschauer

Vorhersage: Nach Auflösung von örtlichem Nebel ist es wechselnd bewölkt, und zeitweise scheint die Sonne. Nur vereinzelt entwickeln sich Schauer. 18 bis 22 Grad werden erreicht.

Aussichten:

Dienstag

22°
12°

Mittwoch

23°
12°

Donnerstag

24°
13°

Freitag

24°
14°

Samstag

24°
13°

NIEDERLANDE

Belgien

DEUTSCHLAND

LUXEMBURG

Wetterkontor

www.wetterkontor.de

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Noch immer gelangt feuchte Luft zu uns nach Mitteleuropa. Dabei gehen gebietsweise Regengüsse, zum Teil auch kräftige Gewitter nieder.

Sonne und Mond:

Aufgang 05:24

Untergang 21:46

Aufgang 04:06

Untergang 18:48

Neumond 10.06.

1. Viertel 18.06.

Vollmond 24.06.

Ltz. Viertel 01.07.

Bauernregel:
Juni, feucht und warm,
macht den Bauern nicht arm.

100-jähriger Kalender: Vom 6. bis zum 8. Juni wechselt sich warmer Regen mit Sonne ab. Am 9. und 10. ist es schön. Danach ist es bis zum 15. Juni schwül.

sonnig

heiter

wolkig

stark bewölkt

bedeckt

Nebel

Regen

Regenschauer

Sprüh-/Nieselregen

Schneeregen

Schneefall

Schneeregenschauer

Gewitter

DAS WETTER IN EUROPA

Belgische und niederländische Küste: Häufig scheint die Sonne, nur ab und zu ziehen ein paar Wolken vorüber. Bei Höchstwerten bis 21 Grad bleibt es trocken.

AUSLANDSWETTER

Agadir	27°	Jamaica	32°	Palermo	23°
Amsterdam	22°	Johannesburg	13°	Palma de Mal.	27°
Antalya	30°	Kapstadt	26°	Peking	33°
Arlington	34°	Kairo	35°	Paris	24°
Athen	29°	Kopenhagen	23°	Reims	21°
Bangkok	35°	Kostroma	26°	Rimini	23°
Barcelona	25°	London	23°	Rio de Janeiro	27°
Bozen	26°	Los Angeles	20°	Rom	25°
Buenos Aires	15°	Madrid	33°	Salzburg	21°
Budapest	27°	Mailand	25°	Sariyer	27°
Dublin	18°	Malaga	26°	Tel Aviv	31°
Dubrovnik	23°	Miami	33°	Teneriffa	25°
Florenz	26°	Montebourg	19°	Toledo (Spanien)	32°
Halifax	29°	Montreal	28°	Tokio	22°
Havanna	33°	Naumburg	23°	Tunis	28°
Helsinki	25°	New York	34°	Venedig	25°
Heraklion	28°	Ningbo	30°	Wien	27°
Istanbul	27°	Nizza	23°	Zürich	19°

AKTUELLES FÜR KINDER



UND SONST SO?



Manche Menschen müssen an gefährlichen Orten arbeiten. Dazu gehören zum Beispiel Plattformen mitten auf dem Meer, wo Gas gefördert wird. Forscher wollen versuchen, diese Arbeit sicherer zu machen. Dazu benutzen sie nun ein speziellen Hund: Der **Roboter-Hund**. Der soll mit seinen Kameras und Sensoren gefährliche Orte erkunden und wichtige Informationen liefern. Hinzu kommt noch eine neue Technik, die genaue Bilder von der Umgebung erstellt. Auch Hindernisse soll der Hund erkennen. Diese Daten sollen dann Leute gleichzeitig an anderen Orten empfangen. Die sehen den Ort dann so als ob sie selbst dort wären. (dpa/Foto: dpa)



Ein bisschen sieht dieser Vogel aus wie ein Wesen aus einem Märchen. Der **Waldrapp** hat einen langen, nach unten gebogenen Schnabel und ein nacktes rötliches Gesicht. Dahinter stehen lange schwarze Federn in alle Richtungen vom Kopf ab. Dieser Vogel lebte früher im Süden von Deutschland. Doch vor einigen Hundert Jahren starb er bei uns aus. Seit einigen Jahren wird versucht, den Waldrapp wieder in Bayern und in Baden-Württemberg anzusiedeln. Von einem dieser Projekte kommen nun gute Nachrichten: Mehrere Waldrappe brüten dort. (dpa/Foto: dpa)

Mirai ist eine Lese-Hexe

Sie hat im vergangenen Jahr 145 Bücher gelesen, und über all diese Bücher schreibt die 14-Jährige auf ihrem Blog im Internet. Wie sie zur Bloggerin wurde, erzählt sie im Interview.

BERLIN 145 Bücher hat Mirai Mens im vergangenen Jahr gelesen. In diesem Jahr sind es schon mehr als 40. Was ihr an all den Büchern gefällt und was nicht, beschreibt sie auf ihrem Blog „Lass mal lesen!“. Dort bewertet sie die Bücher mit Sternen und schreibt Rezensionen. Das bedeutet: Sie stellt die Bücher vor und sagt ihre Meinung dazu. Das Ziel der 14-jährigen Mirai lautet: Andere fürs Lesen begeistern. Im Interview beschreibt sie, welche Reaktionen sie bekommt.

LESEEMPFEHLUNG

Mirai gibt drei spezielle Büchertipps

Auf dem Internet-Blog von Mirai Mens finden sich viele Bewertungen von Büchern. Wo soll man da am besten anfangen zu lesen? Hier gibt Mirai drei spezielle Tipps.

Dieses Buch würde sie jedem empfehlen: „Das Buch vom Antirassismus“ (Tiffany Jewell und Aurélie Durand, Zuckersüß Verlag, ISBN 978-3-982-13793-3).

Ein Buch, das sie schon mehrfach gelesen hat: „Ein Happy End ist erst der Anfang“ (Becky Albertalli, Carlsen Verlag, ISBN 978-3-646-92629-3).

Das Buch mit dem schönsten Ende: „Mein neues Herz lernt wie man l(i)ebt“ (Ashley Herring Blake, dtv Junior, ISBN 978-3-423-76290-8).

Wie hat das eigentlich alles angefangen?
Mirai Mens: „Mit fünf Jahren habe ich mir das Lesen selbst beigebracht. Das war im Sommer, bevor ich in die erste Klasse kam. Mit sieben Jahren habe ich angefangen, meine ersten Rezensionen zu schreiben. Ich wurde dann von einem Buchverlag angefragt, ob ich auf der Leipziger Buchmesse ein Interview führen möchte.“

Dort hast du zum ersten Mal davon gehört, dass es Bloggerinnen und Blogger gibt. Wie lief das ab?
Mirai: „Ich habe eine Bloggerin angequatscht und nachgefragt. Dabei habe ich herausgefunden: Sie machen eigentlich genau das, was ich auch schon gemacht habe. Also, Rezensionen schreiben und Interviews führen. Nur, dass sie das dann auch auf einer eigenen Seite online stellen. So wurde der Wunsch in mir geweckt, mir auch einen Blog zu erstellen. Im März 2018 ist mein Blog „Lass mal lesen!“ online gegangen, und im April folgte dann mein Instagram-Kanal lesehexemimi.“

Was bekommst du für Reaktionen auf deine Texte und Fotos?
Mirai: „Ich bekomme superpositive Rückmeldungen von Lehrkräften, Eltern, Autoren und Autorinnen. Aber natürlich auch von vielen Kindern und Jugendlichen. Negative Kommentare sind wirklich selten. Hassnachrichten hatte ich fast nie.“

Hilft dir das viele Lesen eigentlich auch in der Schule?
Mirai: „Durchs Lesen habe ich einen ziemlich großen Wortschatz. Ich



Mirai Mens liest für ihr Leben gern. Sie möchte andere Jugendliche und Kinder fürs Lesen begeistern.

kann Texte einfach runterschreiben. Und ich muss mich auch nicht besonders auf Rechtschreibung oder Kommasetzung konzentrieren. Ich schreibe nach Gefühl, und meistens ist alles richtig. Das hat sicherlich auch mit dem Lesen zu tun.“

Wie stellst du dir deine Zukunft vor?
Mirai: „Ich habe so viele verschiedene Interessen: Ich könnte mir vorstellen, irgendwas mit Informati-

onstechnik zu machen. Vielleicht werde ich aber auch Forscherin oder Kriminalpolizistin. Oder ich gehe in die Wirtschaft und gründe ein eigenes Unternehmen.

Ich könnte mir auch vorstellen, in die Medien zu gehen. Vielleicht werde ich Journalistin oder Autorin. Oder ich arbeite später in einem Verlag. Ich habe sehr viele Interesse, deswegen ist es schwer, sich da zu entscheiden. Mal schauen, was auf mich zukommt!“ (dpa)

ACH SO?



Wie Mirai und andere Jugendliche etwas veränderten

BERLIN In einigen Buchläden stehen Tische mit Büchern für Mädchen oder Büchern für Jungs. Das gefällt der Bücher-Bloggerin Mirai Mens gar nicht. Die 14-Jährige erklärt, wieso: „Ich finde es nicht so cool, wenn gesagt wird: Du bist ein Mädchen, du musst jetzt Pferdebücher lesen. Oder Bücher, in denen es um Feen oder Prinzessinnen geht.“ Wenn nun ein Junge zum Beispiel ein Feen-Buch lesen will, muss er zum Mädchen-Tisch gehen. „Da schämen sich bestimmt viele“, denkt Mirai. Sie findet: „Bücher sind für alle da!“

Zusammen mit anderen Jugendlichen schrieb Mirai eine Beschwerde. Diese verschickten sie an eine große Kette mit vielen Buchhandlungen, in denen es solche Büchertische gibt. Damit hatten sie Erfolg: Das Unternehmen schaffte in allen seinen Filialen diese Tische ab, auf denen zum Beispiel „starke Jungs“ oder „freche Mädchen“ stand. Künftig soll dort zum Beispiel stehen: „Technik“ oder „Pferde“ oder „Erste Liebe“. (dpa/Symbolfoto: dpa)

Frag Karlo!

KONTAKT

Redaktion Karlo Clever

☎ 0241 5101-429
🕒 Mo.-Fr. 10-18 Uhr
✉ karloclever@medienhausaaachen.de